

Mitgliederjahreshauptversammlung 2026

-Antrag des Vorstandes-

Übernahme des beigefügten "Kinder- u. Jugend-Schutzkonzeptes

(zu Punkt 08 der Tagesordnung)

Die ordentliche Mitgliederjahreshauptversammlung 2026 der Handballfreunde Blau-Weiß Spandau 2000 e.V. möge bitte die Übernahme des beigefügten "Kinder- u. Jugend-Schutzkonzeptes" (Anlage 2) für alle Mitarbeitenden (Trainer/-innen, Betreuer/-innen, Ehrenamtlichen, Funktionsträger/-innen, Externen (z.B. Physiotherapeuten/-innen) für den Verein "Handballfreunde Blau-Weiß Spandau 2000 e.V. beschließen.

Anmerkungen:

Das "Kinder- u. Jugend-Schutzkonzept" hat mit sofortiger Wirkung Gültigkeit und ist für alle Mitarbeitenden bindend.

Begründung:

Ein "Kinder- u. Jugend-Schutzkonzept" ist für den Erwerb des "LSB-Kinderschutzsigels" eine notwendige Voraussetzung.

Der Vorstand

Karsten Dähne
(1. Vorsitzender)

Mario Weise
(2. Vorsitzender)

Stefan Mecklenburg
(Kassenwart)

Jana Lück
(kommissarische Sportwartin)

Berlin-Spandau, den 30.03.2026

Anlage 2 zum Antrag des Vorstandes auf Übernahme des "Kinder- u. Jugend-Schutzkonzeptes"

Kinder- u. Jugend-Schutzkonzept
der Handballfreunde Blau-Weiß Spandau 2000 e.V.

(vom 04.05.2026)

1. Leitbild & Selbstverständnis

Unser Verein steht für:

- a) Respekt, Fairness und Wertschätzung;
- b) Schutz der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen;
- c) Null-Toleranz gegenüber Gewalt, Diskriminierung und Missbrauch.

Wir orientieren uns an den Prinzipien des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) und des Deutschen Handballbundes (DHB).

2. Geltungsbereich

Dieses Konzept gilt für alle unsere:

- a) Trainer/-innen und Co-Trainer/-innen; b) Betreuer/-innen; c) Ehrenamtlichen; d) Funktionsträger/-innen;
- e) Externen (z. B. Physiotherapeuten/-innen).

3. Risikoanalyse

Typische Risikobereiche im Handballverein:

- a) Umkleidesituationen; b) Fahrten zu Spielen/Turnieren; c) Einzeltraining oder 1:1-Situationen;
- d) Körperkontakt beim Training; e) Digitale Kommunikation (z.B. WhatsApp, Social Media).

Ziel: Risiken erkennen und minimieren.

4. Verhaltenskodex

Alle Mitarbeitenden verpflichten sich zu folgenden Regeln im Umgang mit Kindern u. Jugendlichen:

- a) Respektvoller und wertschätzender Umgang; b) Keine sexualisierte, diskriminierende oder gewaltvolle Sprache;
- c) Keine privaten Treffen ohne Transparenz; d) Umkleideräume möglichst nur zu zweit und nach vorherigem Anklopfen betreten; e) Möglichst keine Einzelbetreuung in geschlossenen Räumen (Türen offen); f) Fahrgemeinschaften/Mitnahme im eigenen Auto möglichst immer mit den Erziehungsberechtigten vorher abstimmen.

Körperkontakt:

- a) Nur sportlich notwendig und angemessen; b) Immer angekündigt und erklärend.

Nähe & Distanz:

- a) Keine Bevorzugung einzelner Kinder bzw. Jugendlicher; b) Offenheit der Mitarbeitenden gegenüber Kindern u. Jugendlichen.

Digitale Kommunikation:

- a) Keine privaten Einzelchats mit Minderjährigen; b) Kommunikation möglichst über Gruppen oder Eltern.

5. Prävention

Maßnahmen:

- a) Einsichtnahme des Vorstandes in das "Erweiterte Führungszeugnis" der Mitarbeitenden unter der Maßgabe des Datenschutzes; b) Regelmäßige Schulungen zum Kinder- u. Jugendschutz (z.B. über Landessportbund);
- c) Unterzeichnung des Ehrenkodexes der Deutschen Sportjugend im DOSB; d) Benennung einer Kinderschutzbeauftragten Person.



Kinderschutzbeauftragte der Handballfreunde Blau-Weiß Spandau 2000 e.V.:

Frau Daniela Sattler,
Quittensteig 15, 13591 Berlin,
Mobil: +49-176-57335757, Email: >>>daniela.sattler@bws2000.de>>>

6. Interventionsplan (Notfallplan)

Bei Verdachtsfällen:

a) Ruhe bewahren; b) Beobachtungen dokumentieren; c) Keine eigenständigen Ermittlungen; d) Kind/ Jugendlichen ernst nehmen und zuhören; e) Sofort Kontakt zur mit dem Kinderschutz beauftragten Person und/oder Vereins-Vorstand. Externe Stellen einbeziehen, u.a.:

- a) Landessportbund Berlin: Mieke Scheppang / Tel.: +49-30-30002-325 / Mobil: +49-179-4240954 /
Email: mieke.scheppang@kinderschutz-im-sport.berlin ;
- b) Safe Sport: Tel.: 0800 11 222 00 / Internet: www.ansprechstelle-safe-sport.de / Betroffene können sich online, telefonisch und vor Ort Unterstützung holen – anonym und kostenfrei ;
- c) Deutscher Kinderschutzbund LV Berlin e.V.: Tel.: +49-30-450812600
Email: info@kinderschutzbund-berlin.de
Internet: www.kinderschutzbund-berlin.de ;
- d) Hotline Kinderschutz des Landes Berlin: +49-30-610066
Fachberatung bei (Verdacht auf) Kindeswohlgefährdung
Rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr, auch anonym ;
- e) Krisendienst Kinderschutz Bezirksamt Spandau: +49-30-902795555 (Mo.-Fr.: 8 - 18 Uhr) ;
- f) Polizei Berlin - Landeskriminalamt Kinderschutz und Sexualdelikte:
Tel.: +49-30-4664913200 Internet: www.berlin.de/polizei/dienststellen/landeskriminalamt/lka-1/ .

7. Beschwerdemanagement

Kinder, Eltern und Mitarbeiter können sich wenden an:

- a) Kinderschutzbeauftragte (siehe 5.d); b) Vereins-Vorstand, c) Vertrauensperson im Verein;
d) Anonyme Beschwerde (z. B. Briefkasten oder Online).

8. Dokumentation & Evaluation

- a) Vorfälle werden dokumentiert (datenschutzkonform); b) Konzept wird jährlich überprüft und angepasst.

9. Öffentlichkeitsarbeit

- a) Veröffentlichung des Konzepts auf der Vereinswebsite; b) Klare Positionierung für Kinderschutz.

Dieses Kinder- u. Jugend-Schutzkonzept tritt durch Beschluss der Mitglieder-Hauptversammlung, vom 04.05.2026, mit dem 05.05.2026 in Kraft.

